

Protokoll der ordentlichen 65. Generalversammlung

vom Freitag, 21. April 2023, 19.00 Uhr
Restaurant Engel, Sirnach



Anwesend	45 Genossenschafterinnen und Genossenschafter 1 Gast (Presse)
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Feststellen der Präsenz2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokoll der ordentlichen GV vom April 20224. Jahresbericht des Präsidenten5. Finanzen6. Vertragserneuerung mit Partner- und Schulgemeinden7. Information Stand Bauprojekt 2020+ und Zeitplan8. Wahlen9. Abschlussrechnung Schaltschrank10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Feststellen der Präsenz

Bruno Frei begrüsst das Personal, die Verwaltungsmitglieder, die ehemaligen Geschäftsleitungsmitglieder, die ehemaligen Präsidenten und die Genossenschafterinnen und Genossenschafter herzlich zur 65. Generalversammlung. Ein spezieller Gruss geht an Peter Messmer, der einen Bericht über die GV für die Regi die Neue schreibt.

«Mega» erfreut zeigt sich Bruno Frei darüber, dass so viele Personen seiner Einladung gefolgt sind. Er vermutet, dass alle Anwesenden es schätzen, wenn man sich wieder unmaskiert und persönlich treffen kann und er erwähnt, dass sich leider auch 22 Personen abgemeldet haben.

In einem Rückblick auf drei bewegende Jahre mit drei schriftlichen Generalversammlungen, hofft er, dass die Genossenschafter gespürt haben, dass die Geschäftsleitung trotz Covid, transparent über die Geschäfte informiert hat. Er erwähnt, dass z.T. 120 Rückmeldungen eingegangen seien und damit auch in der letzten schwierigen Zeit, ein erfreulich grosses Interesse für das Parkbad da war. Er erwähnt die neue Homepage, die in dieser Zeit entstanden ist und weist darauf hin, dass auf diesem neuen Parkbad-Hauptkommunikationsmittel weiterhin für Transparenz gesorgt wird. Vor allem auch im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben lohne es sich, immer mal wieder einen Blick auf die Homepage zu machen.

Für Bruno Frei ist es ein spezieller Abend. Für ihn, wie auch für die anderen Mitglieder der Geschäftsleitung ist es die erste «physische» Generalversammlung. Er bedankt sich bei der Gemeinde Sirnach, der Gastgeberin und bei Tristan Kaiser, der mitgeholfen hat, den GV-Anlass zu organisieren.

Bruno Frei erklärt die Versammlung als offiziell eröffnet. Er hält fest, dass die Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig versandt und publiziert wurde. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus gewählt werden Marianne Obrist, Vertretung Schule Münchwilen und sowie Tristan Kaiser, Vertretung Schule Sirnach, beide auch Mitglied der Parkbad-Verwaltung.

3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom April 2022

Die letztjährige Versammlung ist schriftlich durchgeführt worden. Es sind 110 Rückmeldungen eingegangen. Von den Abstimmungsergebnissen, den Anregungen und Fragen, ist ein Protokoll erstellt worden.

Es gehen keine Änderungsanträge ein, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht 2022 (publiziert auf der Homepage).

Vizepräsident Markus Gehret bringt den Jahresbericht des Präsidenten zur Abstimmung und bedankt sich für dessen Einsatz.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Finanzen

Jahresrechnung 2022 (publiziert auf der Homepage)

Bruno Frei informiert die Anwesenden, dass Jonas Keller in der Geschäftsleitung des Parkbades als Aktuar begonnen und nach dem plötzlichen Weggang von Nicole Haag, deren Kassieramt übernommen hat. Bruno Frei bedankt sich herzlich bei Jonas Keller, dass er sozusagen ins kalte Wasser (ein-)gesprungen ist und übergibt ihm das Wort.

Jonas Keller hat festgestellt, dass die Bilanz, verglichen mit 2021 praktisch unverändert mit Aktiven/Passiven von 265'393.47 sei.

Die Erlöse aus den Eintritten: knapp 190'000.- verglichen mit dem Vorjahr: Fr. 88'000.-, zeigen fast eine Verdoppelung. Jonas Keller erläutert, dass dieses Ergebnis 2021 mit 12'500 Einzeleintritten und 500 Saison-Abos zustande gekommen sei und 2022 mit über 25'000 Einzeleintritten und über 700 Saison-Abos.

Die gesamten Einnahmen, inkl. Verkauf/Vermietung von Badeartikeln sowie den Beiträgen der Partnergemeinden beläuft sich 2022 auf Fr. 248'941.12.

Das ideale Badi-Wetter verursachte aber nicht nur schöne Einnahmen, sondern auch erhöhte Ausgaben, welche Jonas Keller detailliert erläutert. Es brauchte generell mehr Aufwände für den ganzen Badibetrieb, die Badewassertechnik und mehr Personaleinsätze. Schliesslich resultierte ein Verlust von Fr. 12'525.29, der durch die Beiträge der Partnergemeinden gedeckt ist (im Vorjahr minus Fr. 59'477.73).

Investitionsrechnung

Jonas Keller zeigt anhand der Investitionsrechnung auf, dass Ausgaben von Fr. 35'211.88 getätigt wurden, und erwähnt parallel dazu die budgetierten Vorhaben für 2023.

Gemäss einer Studie von Betatech werden mittelfristig noch zusätzlich rund Fr. 800'000.-- auf uns zukommen.

Mit den aktuellen Gemeindebeiträgen liesse sich das, auch bei sehr sparsamem Vorgehen, nicht zielführend stemmen (siehe Pt. 7).

Je nach Jahr und üblichem Investitionsbedarf können wir von den Gemeindebeiträgen aktuell nur je ca. Fr. 6'000.--Rückstellungen machen für grössere Vorhaben.

Das Eigenkapital per 1.1.2023

beläuft sich auf Fr. 186'800.--

Revisorenbericht 2022 (auf der Homepage publiziert)

Der Revisorenbericht wurde von Vertretern der Gemeinde Münchwilen erstellt und auf der Homepage publiziert.

Er wird daher nicht vorgelesen.

Bei der folgenden Abstimmung werden die Jahresrechnung 2022, der Revisorenbericht 2022 und das Budget 2023 einstimmig genehmigt.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Bruno Frei bedankt sich bei Jonas Keller für dessen Arbeit und die Informationen.

6. Vertragserneuerung mit Partner- und Schulgemeinden

Jonas Keller setzt die Anwesenden in Kenntnis, dass im Laufe des Jahres 2022 mit den Gemeindepräsidien unserer Partnergemeinden das Gespräch gesucht worden war und die finanzielle Lage im Zusammenhang mit den erwähnten, nötigen Investitionen dargelegt wurde. Schnell wurde man sich einig, dass in den Politischen Gemeinden und den Schulgemeinden dieselben Steuerzahler angesprochen werden.

Die vier Politischen Gemeinden zeigten sich daher bereit, ihre Beiträge von Fr. 80'000.-- auf Fr. 120'000.-- aufzustocken und erhalten neue Verträge (bisherige aus dem Jahr 2007). Die bisherigen Verträge mit den Schulgemeinden bleiben inhaltlich unverändert, sie werden lediglich um 10 Jahre verlängert, damit die Planungssicherheit gegeben ist.

Aufgrund der Wichtigkeit dieser Verträge und deren langer Laufdauer von 10 Jahren, möchte Jonas Keller darüber abstimmen lassen.

Die Vertragserneuerung mit den vier Politischen Gemeinden und die Vertragsverlängerungen mit den vier Schulgemeinden werden einstimmig, ohne Diskussionswunsch gutgeheissen.

7. Information Stand Bauprojekt 2020+ mit Zeitplan

Markus Gehret, Vizepräsident und Präsident der Baukommission, informiert detailliert was in den letzten Jahren, seit dem Start 2018, passiert ist (Wichtiges auf der Homepage).

Nächste Schritte

- April 2023 Präsentation des Siegerprojektes an der GV des Parkbades
- Bis Juli 2023 Erstellung Kostenvoranschlag mit Detailprojekt +/- 10%
- August 2023 Abgabe der Projektunterlagen für die Budgetversammlung der Gemeinden Münchwilen, Sirnach, Eschlikon und Fisingen
- September 2023 Ausserordentliche Generalversammlung zum Thema Bauprojekt
- Jan. – Aug. 2024 Baueingabe und Ausführungsplanung
- Herbst 2024 Beginn Bauarbeiten
- Mai 2025 Fertigstellung Bauarbeiten
- Sommer 2025 Einweihungsfeier

Thomas Ruppner, Bauleiter

Bruno Frei stellt Thomas Ruppner, von RBM Ruppner Baumanagement GmbH, aus Sirnach vor, der seit kurzem die Baukommission ergänzt. Er hat die Bauleitung für den Parkbad-Neubau übernommen. Der Geschäftsleitung war es wichtig, die Bauleitung einer Fachperson übertragen zu können. Bruno Frei ist sicher, dass Thomas Ruppner die Kosten im Griff halten wird und erhofft sich auch eine Entlastung der GL-/Baukommissionsmitglieder, die betreffend Bauen eigentlich Laien sind.

8. Wahlen

Gemäss Statuten, V. Verwaltung, Art. 9 sind die nicht Behördenmitglieder der Verwaltung, also aktuell die Geschäftsleitungsmitglieder, alle vier Jahre von den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern zu wählen/zu bestätigen.

Für Bruno Frei ist es aktuell eigentlich keine Frage, ob er das Präsidium der Genossenschaft Parkbad an der Murg weiterführen will. Er sagt, dass er das Präsidium gern für die nächsten vier Jahre weiterführe, wenn die Genossenschafte dem zustimmen.

Bruno Frei wird mit Applaus bestätigt und ist damit für die nächsten vier Jahre wiedergewählt.

Bruno Frei lässt darüber abstimmen, ob die weiteren Geschäftsleitungs-Mitglieder in globo gewählt werden dürfen.

Die Stimmberechtigten sind einstimmig dafür, dass die anderen Geschäftsleitungsmitglieder in globo gewählt werden dürfen.

Die folgende Abstimmung ergibt, dass Markus Gehret, Jonas Jemetta, Jonas Keller, Margrit Keller und Marco Vogt einstimmig für vier weitere Jahre wiedergewählt sind.

9. Abschlussrechnung Schaltschrank

Marco Vogt, zuständig in der Geschäftsleitung für den Bereich Technik, erläutert die Gründe für die Neuanschaffung eines Schaltschranks und die damit verbundenen Mehrkosten. Um technisch à jour zu bleiben und auch um den Neuerungen der kantonalen Vorgaben zu entsprechen, sind auch 2023 und in den Folgejahren weitere Investitionen nötig. Aktuell musste beispielsweise eine Konzession beantragt werden, damit Grundwasser, zur Nachspeisung vom Becken, entnommen werden kann. Der Kanton will wissen, wie viel Grundwasser das Parkbad benötigt. Darum muss das entnommene Wasser gezählt/gemessen werden, wofür es ein Gerät braucht.

10. Verschiedenes und Umfrage

Jonas Jemetta, zuständig in der Geschäftsleitung u.a. für die Kultur, informiert über die nächsten Anlässe:

1. Mai, 13 Uhr, Eröffnung mit Eröffnungspéro

6. Mai, Daydance

In der Woche vom 11.-16. September, «Uslumpete»

Bruno Frei weist ebenfalls auf zwei Termine hin:

30. August 2023, Ausserordentliche Generalversammlung

19. April 2024, nächste Generalversammlung

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Hanspeter Wehrle will zu drei Sachen etwas sagen:

- Den Neubau findet er zweckmässig und passend zum Parkbad. Er gefällt ihm.
- Er wünscht, dass dem Wort Parkbad noch mehr entsprochen wird, mit zusätzlicher Baumpflege und dem Ersatz von Bäumen, die abgestorben sind, sowie der Erneuerung von Spielgeräten, die in die Jahre gekommen sind.
- Schliesslich stellt er fest, dass die Geschäftsleitung bereits viel Arbeit mit dem Neubau geleistet, aber vor allem noch viel Arbeit vor sich habe. Es sei ein Krampf, erinnert er sich an die Bauarbeiten im 1994/95, als 3,2 Mio. in das Bassin und die Technik investiert worden sei. Es gebe aber auch ein gutes Gefühl, wenn man etwas machen könne, das der Allgemeinheit diene, stellt er fest und wünscht der Geschäftsleitung alles Gute auf dem eingeschlagenen Weg.

Friederike Thalmann sagt, sie bewundere die Geschäftsleitung(en). Sie gehe seit über 30 Jahren, wenn immer möglich, täglich schwimmen. Es sei so «toll», wie sich eine Generation nach der andern gewaltig einsetze für diese Badi.

Bruno Frei bedankt sich zum Abschluss nochmals beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit (auch wenn man sich im Moment etwas zu viel treffe). Und er bedankt sich nochmals bei der Gemeinde Münchwilen für das Gastrecht und für das Finanzieren des im Anschluss servierten Nachtessens. Er schliesst die Sitzung um 20.20 Uhr.

Münchwilen, im April 2023

Der Präsident

Die Aktuarin



Bruno Frei



Margrit Keller